



Dienstag, den 19. Oktober 1909:

# Husarenfieber.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Kadelburg und Richard Skowronnek.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst	Franz Everth
Waacknitz, Oberleutnant	Richard Feist
Hans v. Kehrberg, Leutnant	Walter Steinbeck
Dietz von Brentendorf, Leutnant	Eugen Burg
Orff, Leutnant	Herbert Hübner
Rhena, Leutnant	Fritz Reiff
Kern, Leutnant	Karl Thumser
von Tieffenstein, Leutnant	Paul Wiegner
Rammingen, Fähnrich	Reinhard Bruck
Krause, Wachtmeister	Theodor Kigler
Kellermann, Ordonnanz	Alfred Breiderhoff
Heinrich Lambrecht, Fabrikbesitzer	Walter Dworkowski
Clara, sein Frau	Käthe Schrötter
Rose, ihre Stieftochter	Else Hermann
Marianne von Fahrenholz, geb. Lambrecht	Elsa Valery
August Nippes, Fabrikbesitzer	Heinrich Matthaes

Lina, seine Frau	Johanna Platt
Erika, ihre Tochter	Emilia Unda
Bröckmann, Stadtrat	Hermann Stolle
Frau Bröckmann	Josefa Stein
Lotte, ihre Tochter	Mouche Délon
Suna, Stadtverordnetenvorsteher	Paul Henckels
Frau Suna	Elsa Dalands
Fränze Köttgen, ihre Nichte	Eva Seeberg
Friedrich	Hans Battige
Minna	Irma Römer
Sophie	Else Bäck

Husarenoffiziere. Ordonnanz. Ballgäste.

Ort der Handlung: Im 1. Akte Jackschewo, ein Kirchdorf an der russischen Grenze, in den folgenden Akten Kirchhain, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 3. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

### PREISE DER PLAETZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . . Mark 8.—	8.—15. Reihe . . . . . Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . . " 7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . . " 2.—
1. Rang Mittelloge . . . . . " 3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . . " 1.50
1. Rang Seitenloge . . . . . " 3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . . " 1.—
Parkettloge . . . . . " 3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . . " 0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . . " 3.85	2. Rang Stehplatz . . . . . " 0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)

Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 20. Oktober 1909:

## Der König.

Komödie in 4 Akten von G.-A. de Caillavet, Robert de Flers und Emmanuel Arène.

Donnerstag, den 21. Oktober 1909:

# GESPENSTER.

Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Dienstag

ber 1909:

## Husa

## Leber.

Lustspiel in 4 Akten von

Richard Skowronnek.

Freiherr v. Ellerbeck, Oberst  
 Waacknitz, Oberleutnant  
 Hans v. Kehrberg, Leutnant  
 Dietz von Brentendorpf,  
 Leutnant  
 Orff, Leutnant  
 Rhena, Leutnant  
 Kern, Leutnant  
 von Tieffenstein, Leutnant  
 Rammingen, Fähnrich  
 Krause, Wachtmeister  
 Kellermann, Ordonnanz  
 Heinrich Lambrecht, Fabrik-  
 besitzer  
 Clara, sein Frau  
 Rose, ihre Stieftochter  
 Marianne von Fahrenholz, geb.  
 Lambrecht  
 August Nippes, Fabrikbesitzer

Franz  
 Richard  
 Walter  
 Eugen  
 Herbert  
 Fritz Re  
 Karl Thu  
 Paul Wi  
 Reinhard  
 Theodor  
 Alfred B  
 Walter D  
 Käthe Sch  
 Else Hern  
 Elsa Vale  
 Heinrich

Johanna Platt  
 Emilia Unda  
 Hermann Stolle  
 Josefa Stein  
 Mouche Délon  
 Paul Henckels  
 Elsa Dalands  
 Eva Seeberg  
 Hans Battige  
 Irma Römer  
 Else Bäck  
 ere. Ordonnanz. Ballgäste.  
 g: Im 1. Akte Jackschewo, ein  
 russischen Grenze, in den folgen-  
 n, eine mitteldeutsche Fabrikstadt.

Nach dem 3. Akte 15 Minu

er Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge  
 1. Rang Untere Proszeniumloge  
 1. Rang Mittelloge  
 1. Rang Seitenloge  
 Parkettloge  
 Parkett 1.—7. Reihe

Reihe	Mark	2.95
"	"	2.—
"	"	1.50
"	"	1.—
"	"	0.70
"	"	0.50

exklusive der städ

ebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)  
 Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
 wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
 alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse  
 in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)  
 in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsalle 22 (Telephon 1009).  
 und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881. 7882. 7883.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Mittwoch, den 20. Oktober 1909:

## Der König.

Komödie in 4 Akten von G.-A. de Caillavet, Robert de Flers und Emmanuel Arène.

Donnerstag, den 21. Oktober 1909:

## GESPENSTER.

Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.